

Antrag

der Abgeordneten Ulrich Maurer, Herbert Behrens, Karin Binder, Matthias W. Birkwald, Eva Bulling-Schröter, Dr. Diether Dehm, Heidrun Dittrich, Dr. Dagmar Enkelmann, Nicole Gohlke, Annette Groth, Dr. Rosemarie Hein, Dr. Barbara Höll, Andrej Hunko, Ulla Jelpke, Harald Koch, Katrin Kunert, Sabine Leidig, Petra Pau, Jens Petermann, Richard Pitterle, Ingrid Remmers, Dr. Petra Sitte, Kersten Steinke, Sabine Stüber, Dr. Kirsten Tackmann, Harald Weinberg, Katrin Werner, Jörn Wunderlich und der Fraktion DIE LINKE.

Moratorium für Hartz-IV-Sanktionen als erster Schritt zu deren Überwindung

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

1. Der deutsche Sozialstaat wurde im Bewusstsein der Menschen zu einer Disziplinierungsmaschine (vgl. Katrin Göring-Eckardt/Jürgen Trittin, in: DIE ZEIT, 14. März 2013).
2. Das Gefühl, von sozialem Abstieg bedroht zu sein, reicht heute bis weit in die gut gebildete Mittelschicht (vgl. ebd.).

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

einen Gesetzentwurf vorzulegen, der als ersten Schritt zur Abschaffung des Hartz-IV-Sanktionssystems ein Moratorium für die Sanktionen im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch in Kraft setzt.

Berlin, den 17. April 2013

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

